
DRK-interne Befragung zum Flüchtlingshilfeeinsatz 2015/16

Im Rahmen des Forschungsprojektes „Migrationsbezogenes Wissensmanagement für den Bevölkerungsschutz der Zukunft“ ([WAKE](#)) wurde eine deutschlandweite DRK-interne Befragung durchgeführt. Diese zielte darauf ab, die im DRK gesammelten Erfahrungen hinsichtlich der Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Akteuren während der Flüchtlingssituation 2015/16 abzubilden sowie Bedarfe an Hilfsmitteln für eine gelingende Zusammenarbeit zu identifizieren.

Die Online-Umfrage zum DRK-Flüchtlingseinsatz 2015/16 fand von Mai bis Juli 2020 statt und richtete sich an ehrenamtliche und hauptamtliche DRK-Mitarbeitende. Die Umfrage wurde im Rahmen des Forschungsprojekts WAKE durchgeführt, wobei ein Fragenblock zum Thema „Zusammenarbeit mit Organisationen der gesundheitlichen Versorgung“ in die Erkenntnisse des Forschungsprojektes „Sicherheitskooperationen und Migration“ ([SiKoMi](#)) eingeflossen ist. Der hier vorliegende Fragebogen umfasst den gesamten Fragenkatalog für beide Themenbereiche und Projekte.

Die WAKE-spezifischen Ergebnisse der Befragung hinsichtlich der Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Akteuren werden im zweiten Teil der Schriftenreihe Band 9 vorgestellt und analysiert. Die Veröffentlichung erscheint voraussichtlich im Herbst 2021.

Die Erkenntnisse bezüglich der Zusammenarbeit mit Akteuren der Gesundheitsversorgung aus dem Projekt SiKoMi werden in Band 10 Teil 2 der Schriftenreihe, voraussichtlich im Winter 2021, veröffentlicht.

Alle DRK-Schriftenreihen stehen zum kostenlosen Download unter www.drk-forschung.de sowie über den Rotkreuzshop zur Verfügung.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich bei allen Teilnehmenden der Befragung bedanken, die sich die Zeit genommen und die intensiven Jahre 2015/16 Revue passiert haben!

1. Waren Sie im Rahmen der Flüchtlingshilfe 2015/16 haupt- oder ehrenamtlich beim DRK tätig?

Mehrfachnennung möglich

- Hauptamtlich
- Ehrenamtlich

2. Zu welcher Art von Position/Funktion würden Sie Ihre damalige Tätigkeit zählen?

Mehrfachnennung möglich

- Leitungsebene
- Ausführende Mitarbeiterin/ausführender Mitarbeiter
- Fachexpertin/Fachexperte

3. Haben Sie sich schon vor dem Flüchtlingshilfeeinsatz 2015/16 im DRK engagiert?

- Ja
- Nein

4. Zu welcher Zeit waren Sie in der Flüchtlingshilfe 2015/16 tätig?

Mehrfachnennung möglich

- Sommer 2015
- Herbst 2015
- Winter 2015/16
- Frühjahr 2016
- Sommer 2016
- Herbst 2016
- Winter 2016/17

5. In welchem Bundesland waren Sie damals tätig?

Mehrfachnennung möglich

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

6. Wie würden Sie den Raum bezeichnen, in dem Sie damals hauptsächlich tätig waren?

- Städtisch/urban
- Ländlich

Ihre Erfahrungen in der Kooperation mit verschiedenen Gruppen

Im folgenden Abschnitt möchten wir mehr über Ihre Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit verschiedenen Gruppen (z.B. Vereine, Initiativen, ungebundene Helferinnen und Helfer) erfahren.

Bitte beachten Sie hierzu bei Bedarf die Erläuterungen der einzelnen Begriffe bzw. Gruppen am Ende der Seite.

7. Mit welchen Vereinen, Initiativen, ungebundenen Helfenden und anderen wurde an Ihrem damaligen Einsatzort kooperiert und war die Zusammenarbeit neu?

Mehrfachnennung möglich

	Nachbarschaft	Ungebundene HelferInnen/ Initiativen	Vorab registrierte HelferInnen	Digital Volunteers	Etablierte Vereine	Neu gegründete Vereine	Kirchengemeinden	Weitere religiöse Gemeinschaften	Mir nicht bekannt
Es gab eine Kooperation mit:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Zusammenarbeit mit diesen Akteuren war neu:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit diesen Akteuren wurde bereits früher kooperiert:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit diesen Akteuren bestand bereits seit längerem eine ständige Vernetzung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erläuterung der Begriffe:

Nachbarschaft	Anwohnerinnen und Anwohner aus dem gleichen Ortsteil wie eine neu aufgemachte Notunterkunft für Flüchtlinge
Ungebundene HelferInnen/ Initiativen	Helferinnen und Helfer, die anlassbezogen entweder einzeln aktiv werden, oder sich selbst bspw. über Social Media oder WhatsApp organisieren; keine eingetragenen Vereine! i.d.R. keine Ausbildung im Bevölkerungsschutz; keine Mitgliedschaft bei Katastrophenschutz-Organisation
Vorab registrierte, ereignisbezogene HelferInnen	Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, deren Fähigkeiten bereits online registriert sind und die in der Krise hier: Flüchtlingshilfe) abrufbar sind. Keine Mitgliedschaft bei Katastrophenschutz-Organisation. Beispiel: TEAM-Strukturen in Bayern.
Digital Volunteers	Freiwillige, die ihr Engagement digital und ortsungebunden über das Internet leisten, d.h. kein physischer Einsatz vor Ort. Sie könne einzeln, als exklusives Team oder als Teil einer offenen Community/Crowd aktiv sein
Etablierte Vereine	Vereine, die schon vor der Flüchtlingshilfe 2015/16 existierten und ggf. auch andere Schwerpunkte haben (bspw. Sport).
Neu gegründete Vereine	Vereine, die sich während der und mit Bezug auf die Flüchtlingssituation 2015/16 gegründet haben

8. Wie ist die Zusammenarbeit zustande gekommen?

	Nachbarschaft	Ungebundene HelferInnen/ Initiativen	Vorab registrierte HelferInnen	Digital Volunteers	Etablierte Vereine	Neu gegründete Vereine	Kirchengemeinden	Weitere religiöse Gemeinschaften	Mir nicht bekannt
Das DRK ist gezielt auf diese Akteure zugegangen (z.B. durch Aufruf in der lokalen Presse):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Diese Akteure sind gezielt auf das DRK zugekommen:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Kontaktherstellung zu diesen Akteuren erfolgte durch Dritte:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Zusammenarbeit kam auf Initiative beider Seiten zustande:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Gab es weitere Gruppen oder Organisationen (z.B. Firmen, Stiftungen, Gewerkschaften), mit denen an Ihrem Einsatzort zusammengearbeitet wurde und die in den Fragen 7 und 8 noch nicht genannt wurden?

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in die Zeilen ein

1

2

3

4

5

10. Welcher der in den Fragen 7 bis 9 genannten Gruppen war in Ihrem Einsatz Ihrer Meinung nach der wichtigste Kooperationspartner für Ihre Aufgabenstellung?

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in die Zeile ein

11. Wie würden Sie die Zusammenarbeit mit diesem einen wichtigen Partner bewerten?

	1 (sehr gut)	2 (gut)	3 (befriedigend)	4 (ausreichend)	5 (mangelhaft)	6 (ungenügend)	Kann ich nicht bewerten
Die Kommunikation zwischen dem DRK und diesem Partner war...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Ähnlichkeiten in der Bewertung von Situationen waren...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die klare Verteilung von Zuständigkeiten und Aufgabenbereichen war...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die gegenseitige Wertschätzung war...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das gegenseitige Vertrauen war...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Konfliktmanagementsystem war...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Fehlerkultur war...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Vereinbarkeit der unterschiedlichen Arbeitsweisen des DRK und dieses Partners war...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Allgemein war die Zusammenarbeit...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

12. Wieder allgemein: Welche Tätigkeiten wurden, unabhängig davon, ob ganz oder teilweise, von Vereinen, Initiativen, ungebundenen Helfenden und anderen übernommen?

Mehrfachnennung möglich

- Hilfe bei der Registrierung der ankommenden Flüchtlinge
- Ausgabe von Hygieneartikeln und sonstigen Gegenständen des täglichen Bedarfs
- Ausgabe von Essen
- Gesundheitliche Versorgung/gesundheitliche Betreuung der Flüchtlinge
- Soziale Betreuung (z.B. Spielen mit Kindern, Nähgruppen, Fahrradwerkstatt, gemeinsame Ausflüge)
- Psychosoziale Versorgung
- Übersetzungstätigkeiten
- Unterstützung der Flüchtlinge bei Ämter-/Arztgängen
- Annahme und Koordination von Sachspenden
- Arbeit in der Kleiderkammer
- Verwaltungstätigkeiten
- Weitere:
- Weitere:
- Weitere:
- Weitere:
- Weitere:

-
- Mir nicht bekannt

13. Wurden Qualifikationen der Mitglieder von Vereinen und Initiativen sowie der ungebundenen Helfenden erfragt?

- Ja
- Teilweise
- Nein (bitte weiter mit Frage 15)

-
- Mir nicht bekannt (bitte weiter mit Frage 16)

14. Wenn ja: Konnten vorhandene Qualifikationen in den Einsatz integriert werden?

- Ja (bitte weiter mit Frage 16)
- Nein (bitte weiter mit Frage 15)

-
- Mir nicht bekannt (bitte weiter mit Frage 16)

15. Wenn die Qualifikationen nicht erfragt oder erfragt, aber nicht integriert wurden: Warum nicht?

16. Wie schätzen Sie die Zusammenarbeit mit Vereinen, Initiativen, ungebundenen Helfenden und andere für die Zukunft ein?

- Eine Zusammenarbeit wird in zukünftigen Lagen angestrebt.
- Eine Zusammenarbeit wird in zukünftigen Lagen nur sehr punktuell angestrebt.
- Eine Zusammenarbeit wird in zukünftigen Lagen nicht angestrebt.

-
- Kann ich nicht einschätzen.

17. Auf welche Hilfsmittel zur Einbindung externer Partner konnte damals zurückgegriffen werden?

Mehrfachnennung möglich

- Checklisten
- Handlungsempfehlungen
- Leitfäden
- Handbücher
- Weitere:
- Weitere:
- Weitere:
- Es waren keine Hilfsmittel verfügbar
- Hilfsmittel waren verfügbar, wurden aber nicht genutzt
- Wenn Hilfsmittel verfügbar waren, aber nicht genutzt wurden: warum nicht?

-
- Mir nicht bekannt

18. Für welche Themenbereiche wären Hilfsmittel hilfreich gewesen?

Mehrfachnennung möglich

- Ad-hoc Aufbau einer Notunterkunft
- Öffentlichkeitsarbeit
- Rechtliche Grundlagen beim Umgang mit Flüchtlingen (bspw. Asylrecht)
- Personalmanagement
- Ehrenamtskoordination
- Interkulturelle Zusammenarbeit
- Zusammenarbeit mit BOS
- Zusammenarbeit mit Vereinen, Initiativen, ungebundenen Helfenden
- Zusammenarbeit mit sonstigen Externen (z.B. Firmen)
- Spendenmanagement
- Soziale Betreuung
- Medizinische Versorgung von Flüchtlingen
- Weitere:
- Weitere:
- Weitere:
- Weitere:
- Weitere:

-
- Kann ich nicht einschätzen

19. Gab es eine Koordination der Vereine, Initiativen und ungebundenen Helfenden durch eine zentrale Stelle, z.B. Servicestelle Ehrenamt?

- Ja, diese bestand schon vor der Flüchtlingshilfe 2015/16
 - Ja, aber diese wurde erst nach einiger Zeit eingerichtet
 - Nein (bitte weiter mit Frage 21)
-

- Mir nicht bekannt (bitte weiter mit Frage 21)

20. Wenn ja: Gibt es diese zentrale Koordinierungsstelle zum jetzigen Zeitpunkt noch?

- Ja
 - Nein
-

- Mir nicht bekannt

21. Inwieweit wurden Wissen und Erfahrungen aus Ihrem Einsatz in der Flüchtlingshilfe 2015/16 festgehalten und weiterverarbeitet?

Mehrfachnennungen möglich

- Wissen/Erfahrungen wurden festgehalten und/oder weiterverarbeitet, jedoch nicht strukturiert
 - Es wurde eine Dokumentensammlung erstellt
 - Es wurden (Hilfs-)Materialien für zukünftige Lagen erstellt
 - Es wurden Veranstaltungen zur Aufarbeitung des Flüchtlingseinsatzes angeboten
 - Weitere:
 - Weitere:
 - Weitere:
 - Wissen/Erfahrungen wurden nicht festgehalten und/oder weiterverarbeitet
-

- Mir nicht bekannt

22. Haben sich in Ihrer DRK-Gliederung auf Grund der Flüchtlingshilfe strukturelle Änderungen ergeben?

Mehrfachnennung möglich

- Ja, Beauftragung einer Person für die Vernetzung mit Vereinen, Initiativen und ungebundenen Helfende
 - Ja, Erweiterungen der Ausbildungsinhalte zum Thema Einbindung von Vereinen, Initiativen und ungebundenen Helfende
 - Ja, Änderungen der Rahmenbedingungen, um beim DRK ehrenamtlich tätig zu werden
 - Ja, verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, um mit Vereinen, Initiativen und ungebundenen Helfende auch weiterhin zusammenzuarbeiten
 - Ja, Schaffung von regelmäßigen organisationsübergreifenden Treffen (z.B. Runde Tische, Arbeitskreise)
 - Ja, Arbeitsschwerpunkte haben sich verschoben
 - Weitere:
 - Weitere:
 - Weitere:
 - Nein, es haben sich keine neuen strukturellen Änderungen ergeben
-

- Mir nicht bekannt

23. Wünschen Sie sich Änderungen explizit hinsichtlich der Zusammenarbeit mit Vereinen, Initiativen, ungebundenen Helfenden und anderen?

Ja, und zwar:

Nein

Kann ich nicht einschätzen

Ihre Erfahrungen in der Kooperation mit Organisationen der gesundheitlichen Versorgung

Im folgenden Abschnitt möchten wir mehr über Ihre Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Organisationen der gesundheitlichen Versorgung erfahren.

24. Hat das DRK an Ihrem primären Einsatzort bei der gesundheitlichen Versorgung der Flüchtlinge mitgewirkt?

Ja, das DRK hat gemeinsam mit anderen Organisationen die gesundheitliche Versorgung der Flüchtlinge sichergestellt

Nein, das DRK hatte nicht die Aufgabe, die gesundheitliche Versorgung sicherzustellen (bitte weiter mit Frage 33)

Mir nicht bekannt (bitte weiter mit Frage 33)

25. Wenn ja: Welche Bereiche innerhalb des DRK kamen zum Einsatz?

Mehrfachnennung möglich

Ärzte aus der Rotkreuzgliederung, z.B. Kreisverbandsarzt

Sanitätsdienst

Betreuungsdienst

Pflegerische/soziale Hilfsdienste

Psychosoziale Notfallversorgung

Krankenhäuser/Kliniken

Ambulante Pflegedienste

Stationäre/teilstationäre Pflegeeinrichtungen

Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen

Weitere:

Weitere:

Weitere:

Mir nicht bekannt

26. Haben Einzelpersonen, die eine medizinische oder pflegerische Qualifikation haben, aber nicht DRK Mitglied sind, ehrenamtlich bei der gesundheitlichen Versorgung mitgewirkt?

- Ja
 - Nein (bitte weiter mit Frage 28)
-

- Mir nicht bekannt (bitte weiter mit Frage 28)

27. Wenn ja: Sind diese Personen während oder nach ihrem Einsatz dem DRK als aktives Mitglied beigetreten?

- Ja
 - Teilweise
 - Nein
-

- Mir nicht bekannt

28. Mit welchen Akteuren der gesundheitlichen Versorgung wurde an Ihrem Einsatzort zusammengearbeitet und wie kam diese zustande?

	Es gab eine Kooperation mit:	Die Zusammenarbeit war neu mit:	Um eine Zusammenarbeit herzustellen ist das DRK zugegangen auf:	Eine Zusammenarbeit besteht seit der Flüchtlingsituation 2015/16 fort mit:
Vereine und Verbände				
ASB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AWO	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Caritas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Paritätische	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Diakonie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Johanniter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Malteser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ZWST	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Akteure des Gesundheitswesens				
Niedergelassene Ärzte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Niedergelassene Kinderärzte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Niedergelassene Zahnärzte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Niedergelassene Psychologen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Institutionen der psychosozialen Versorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stationäre/teil-stationäre Pflegeeinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ambulante Pflegedienste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gemeindeschwestern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krankenhäuser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hebammen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Apotheken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesundheitsamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feuerwehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bundeswehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29. Gab es weitere Partner, die in Frage 28 noch nicht genannt wurden?

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in die Zeilen ein

1
2
3
4
5

30. Bitte beschreiben Sie:

- ein Beispiel besonders gelungener Zusammenarbeit des DRK mit anderen Organisationen zur gesundheitlichen Versorgung

- den wichtigsten Grund für die gelungene Zusammenarbeit

31. Bitte beschreiben Sie:

- ein Beispiel weniger gelungener Zusammenarbeit des DRK mit anderen Organisationen zur gesundheitlichen Versorgung

- den wichtigsten Grund für die weniger gelungene Zusammenarbeit

32. Würden Sie persönlich die gesundheitliche Versorgung der geflüchteten Menschen, mit denen Sie in Ihrem Einsatz konkret Kontakt hatten, als angemessen und zielführend einschätzen?

Ja

Nein, weil

Kann ich nicht einschätzen

Für die Auswertung interessieren wir uns nun noch für folgende zwei statistische Fragen.

Sollten Sie weitere Anmerkungen oder Ergänzungen haben, tragen Sie diese gerne in das Feld unten ein.

33. Wie alt waren Sie während der Flüchtlingshilfe 2015/16?

- Unter 18 Jahre
- 18 bis 29 Jahre
- 30 bis 39 Jahre
- 40 bis 49 Jahre
- 50 bis 59 Jahre
- 60 Jahre und älter
- Keine Angabe

34. Ich bin:

- Weiblich
- Männlich
- Divers
- Keine Angabe

35. Haben Sie noch Anmerkungen oder Ergänzungen, die Sie uns gerne mitteilen wollen?

Vielen herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an dieser Befragung!